Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 46

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis 31. Dezember 1959 schriftlich an die städt. Baudirektion Biel, Zentralplatz 49, zu richten. Abgabetermin 29. April 1960. Die Unterlagen können ebenfalls bei der Baudirektion Biel gegen Hinterlegung von 40 Fr. bezogen werden.

Mitteilungen aus der G. E. P.

G. E. P. - Gruppe New York

Am Freitag, den 20. November veranstaltet die Gruppe, die unter der bewährten Leitung von Dr. Henry Ruegg steht, eine festliche Versammlung mit Abendessen im Hotel Savoy-Hilton. Ehrengast und Sprecher ist Dr. Urs W. Hochstrasser, wissenschaftlicher Berater der Schweizerischen Botschaft in Washington. Dr. Hochstrasser, dipl. Physiker der ETH, hatte 1951/52 an der Universität von California ein Fellowship inne, später wurde er Assistenz-Professor an der amerikanischen Universität in Washington und hierauf Associate-Professor für Mathematik und Direktor des Rechenmaschinen-Laboratoriums der Universität von Kansas. Er wird sprechen über «The Activity and the Problems of a Scientific Attaché». Unter den Gästen wird auch Generalkonsul W. H. Gasser sein. Auch Damen und andere Gäste sind eingeladen. Der Anlass beginnt mit einem Cocktail um 18 h, das Nachtessen wird um 19 h serviert und der Vortrag wird ungefähr um 20.45 h beginnen.

Vereinigung Ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Die ordentliche Generalversammlung findet Samstag, den 14. November in Basel statt gemäss folgendem Programm: 9.30 h Besammlung im Areal der Bahnhof-Kühlhaus AG., Basel, Zugang von der Münchensteinerbrücke (3 Min.), Besichtigung der Anlagen. 11.45 h Generalversammlung im Restaurant Gundeldingercasino, Tellplatz. 12.30 h Gemeinsames Mittagessen; nachmittags Gelegenheit zum Besuche der internat. Fachmesse für Laboratoriums-, Messtechnik und Automatik in der Chemie in den Hallen der Mustermesse (siehe SBZ 1959, Heft 45, S. 752).

Ankündigungen

ETH-Tag 1959

Die Feier im Auditorium Maximum der ETH am Samstag, 14. November, beginnt um 10.30 h mit der Begrüssung durch den Rektor, Prof. Dr. *A. Frey-Wyssling,* der hierauf «Vom Ursprung des Lebens auf der Erde» redet. Wie üblich bereichern das akademische Orchester und der Studentengesangverein Zürich das Programm. Am Abend findet der traditionelle Polyball in den Räumen des Hauptgebäudes der ETH statt (für G. E. P.-Mitglieder gegen Vorweisung der Einladung stark ermässigte Preise).

Conrad-Matschoss-Preisausschreiben 1960

Der um die Technikgeschichte hochverdiente langjährige Direktor des VDI, Prof. Conrad *Matschoss,* hat immer wieder auf ihren besonderen Wert für die Ingenieurbildung hingewiesen und vorgeschlagen, dass für die technikgeschichtliche Forschung Erinnerungen älterer Ingenieure nutzbar gemacht werden sollten, wenn sie über das rein persönliche Erlebnis hinaus von allgemeiner Bedeutung sind. Als Anregung zu solchen Arbeiten hat deshalb der VDI den Conrad-Matschoss-Preis gestiftet, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Gegenstand der Arbeiten können persönliche Erinnerungen oder technikgeschichtliche Themen sein. Die persönlichen Erinnerungen an bedeutende Ingenieure und Wirtschaftsführer, an wichtige Ereignisse u. ä. müssen für die Technikgeschichte wertvoll sein, ihre Darstellung lebendig und allgemeinverständlich. Das Manuskript darf zehn Schreibmaschinenseiten (DIN A 4 zu je 30 Zeilen) nicht überschreiten. Die technikgeschichtlichen Arbeiten müssen auf Grund eigener Forschung neue Erkenntnisse enthalten, wissenschaftlichen Ansprüchen genügen sowie mit Schrifttumsangaben, Quellennachweisen und Anmerkungen versehen sein. Insgesamt darf der Umfang einer Arbeit ohne Bilder 20 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4 zu je 30 Zeilen) nicht überschreiten. Jeder Einsender darf nur *eine* Arbeit einreichen. Sie muss in deutscher Sprache abgefasst und noch unveröffentlicht sein. Einsendetermin 1. Juli 1960. Anschrift: Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79. Der Umschlag soll ausser der Anschrift den Vermerk «Conrad-Matschoss-Preisausschreiben 1960» sowie ein Kennwort tragen und darf ebenso wie die Arbeit an keiner Stelle den Namen des Verfassers zu erkennen geben. Ein zweiter, ebenfalls verschlossener Umschlag mit der gleichen Anschrift und mit dem gleichen Kennwort muss Namen, Stand, Geburtstag und Anschrift des Verfassers enthalten und dem ersten Umschlag einliegen. Der Vorstand des VDI beruft das Preisgericht; dessen Entscheidung ist unanfechtbar. Der zur Verfügung stehende Geldbetrag von 3000 DM kann ganz oder geteilt zuerkannt werden.

Diskussionsversammlung über Wasserkraft-Generatoren

Diese vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein durchgeführte Veranstaltung findet am 18. November 1959 im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse 36, Bern, unter der Leitung des Präsidenten des SEV, Direktor *H. Puppikofer,* Zürich, statt, Beginn 10.15 h. Anschliessend an die Begrüssung durch den Präsidenten werden sprechen: Prof. *E. Wiedemann,* AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Generatorenbau und Kraftwerkgestaltung»; Prof. *J. Châtelain,* Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne: «Choix des paramètres électriques». Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Kornhauskeller beginnen die Nachmittagsvorträge um 14.30 h mit Ing. *K. Abegg,* Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich: «Aus der Technologie der Wasserkraftgeneratoren: die Statorwicklungen»; Ing. *R. Comtat,* Lausanne: «Maintien de la fréquence, réglage de la puissance et autres problèmes d'une usine moderne». Schluss etwa 16 h. Anmeldungen bis 14. November an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Vortragskalender

Freitag, 13. Nov. Technischer Verein Winterthur. 20.00 h im «Casino». Professor Dr. *Georg Busch,* ETH: «Die physikalischen Grundlagen der Halbleitertechnik».

Montag, 16. Nov., Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Zunfthaus zur Saffran. Dr. Ing. *H. R. Scheidegger:* «Die Entwicklung des Erfindungsschutzes von den Anfängen bis zur Gegenwart».

Montag, 16. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet Hauptbahnhof, 1. Stock, Zürich. Dr. *B. Fäh,* Europäische Produktivitätszentrale, Paris: «Konferenzleitung und Gruppendynamik als Instrument der kollektiven Führung».

Lundi, 16 nov. Société des Arts, classe d'industrie et de commerce, et S. I. A., Genève. 20 h. 30, à l'Athénée, *M. L. Lebeschu,* directeur commercial de la Compagnie française du méthane: «Le gaz naturel de Lacq». Cette conférence sera suivie d'un film documentaire intitulé: Méthane, richesse nouvelle.

Mittwoch, 18. Nov. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock. Ing. *Th. Erni,* Paillard S. A., Ste. Croix: «Zusammenarbeit zwischen Konstruktion und Betrieb im Hinblick auf ein fertigungsgerechtes Produkt».

Mittwoch, 18. Nov. S. I. A., Sektion Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Dr. med. *E. Grandjean:* «Physiologische Arbeitsgestaltung».

Donnerstag, 19. Nov., STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. *A. J. Fischer,* Ing. S. I. A., Zürich: «Einblick in das Gebiet der Heizungstechnik» (für Baufachleute).

Donnerstag, 19. Nov. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. *G. Fioroni:* «Aus dem Reich der Töne».

Freitag, 20. Nov. S. I. A., Sektion Bern. 20 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. *R. Müller,* Bellmund / BE: «Juragewässer-Korrektion».

Samstag, 21. Nov. Erfinder-Verband der Schweiz. 15 h im Kaufleuten (Eingang Pelikanplatz) Zürich. Ing. Dr. *Hans Scheidegger,* Patentanwalt, Zürich: «Die Prüfung technischer Erfindungen auf Neuheit und Patentfähigkeit nach dem schweizerischen Patentgesetz».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.